

# Filmpremiere der Generationsbrücke

## »SO WUNDERBAR FROH«

Freitag der 13. November war kein Pech-, sondern ein Glückstag. Neun Bewohner und Bewohnerinnen des Seniorenzentrums Stella Vitalis Alsdorf und zwölf Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Alsdorf-Blumenrath – alle haben im Schuljahr 2014/15 an der Generationsbrücke teilgenommen – waren »so wunderbar froh«, sich nach langer Zeit wieder zu sehen.

»So wunderbar froh« ist der Titel einer TV-Dokumentation über die Generationsbrücke Deutschland (GBD). Ziel der GBD ist es, alten pflegebedürftigen und jungen Menschen ein regelmäßiges Miteinander und Glücksmomente zu ermöglichen. Um sichtbar zu machen, dass und wie dies gelingen kann, ist das kleine Sozialunternehmen über ein Jahr lang vom TV-Filmteam »UnserFilm-UnserWeg« begleitet worden. Um ein umfassendes Bild zu vermitteln, wurden drei sogenannte »Kooperations tandems« bestehend aus einer Altenpflegeeinrichtung und einer Kita / Schule über ein Jahr filmisch begleitet:

- Katholische Kindertagesstätte St. Monika (Aachen Brand) und Marienheim Aachen Brand
- Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße und Altenheim Haus Marien-Linde (beide Aachen)
- Gemeinschaftsgrundschule Alsdorf-Blumenrath und Stella Vitalis Seniorenzentrum Alsdorf

Das Team um Regisseur Torsten Winkler und Regisseurin Petra Hölge war vier Mal in Alsdorf zu Gast. Sie film-

ten drei Generationsbrücke-Begegnungen im Stella-Vitalis und ein Reflexionstreffen mit den Schülern in der Poststraße. War es auch im ersten Moment aufregend, wenn »das Fernsehen wieder kommt«, so waren sowohl die Schüler als auch deren Bewohnerpartner so vertieft ins Malen, Singen, Basteln und Erzählen, dass sie die Kameras, Tonangeln, Kabel und das vierköpfige Filmteam beinahe nicht mehr bemerkten. »Was zieh ich an?« und »Wann sieht man uns denn endlich im Fernsehen?« waren wohl die häufigsten Fragen, die den Gruppenleitungen Melanie Wolter und Anne Hochgürtel (beide Sozialdienst) rund um die Begegnungen und die Dreharbeiten gestellt wurden. Ebenso Kommentare wie »Jetzt bin ich schon so alt und schaffe es doch noch ins Fernsehen« oder »Endlich sehe ich mal, wie das gemacht wird« waren des öfteren zu hören.

Sowohl für die Kinder als auch für die Bewohner war es ein ganz besonderes Erlebnis. Doch wichtiger als die Aufnahmen schien allen doch die gemeinsam verbrachte Zeit. Wie schön, dass diese nun auf DVD festgehalten und öfter angeschaut sowie Eltern, Geschwistern, Freunden und Interessierten gezeigt werden kann.

Und dann kam der Tag, an dem wir alle den Film schauen durften. Am besagten Freitag, den 13. November, trafen sich Bewohner, Schulkinder, Angehörige und Eltern, Mitarbeiter und Ehrenamtler in der Cafeteria. Sogar die Bewohner der anderen Wohnbereiche waren interessiert und

sicherten sich rechtzeitig einen guten Sitzplatz. Nach einer kurzen Begrüßung und einer Einführung in das Projekt »So wunderbar froh«, durch Frau Hochgürtel ging es dann auch endlich los. Bei Plätzchen und Popcorn erlebten wir auf eine andere Art und Weise welche Faszination von den Treffen zwischen Alt und Jung ausgeht. Wir sahen noch einmal frohe Gesichter, glückliche Menschen und eine wundervolle Arbeit. Nach der Aufführung bekam jedes Kind und jeder Bewohner dieser Gruppe eine DVD geschenkt. Auch zwischen den Paaren kam es zu einem Austausch kleiner Aufmerksamkeiten. Ein schönes Jahr gipfelte in einem wunderbaren Filmabend.

**Weiter Informationen auf:**  
[www.unserfilm-unserweg.com](http://www.unserfilm-unserweg.com),  
[generationsbruecke-deutschland.de](http://generationsbruecke-deutschland.de),  
<http://stellavitalis-alsdorf.de/>

